



Zwei Wege zum Erfolg

Wie Schulmedizin und Naturheilkunde heilen helfen

Nach dem Eingriff: Dr. Wagner kontrolliert die Beweglichkeit des Kopfes von Brigitte Rockstroh



Der Endoskop-Zugang wird auf 4,7 Millimeter geweitet und...



... der Vorfall mit dieser Spezialzange (u.) entfernt

Immer mehr Menschen leiden unter akuten oder bereits chronischen Schmerzen im Bereich der Halswirbelsäule

Nacken-Beschwerden



SCHULMEDIZIN

Dr. Ralf Wagner (46) ist leitender Arzt des Ligamenta Wirbelsäulenzentrums in Frankfurt/Main



„Die feine Narbe ist kaum zu sehen“

Mini-Zange nimmt die quälenden Schmerzen

Die Pein in der Halswirbelsäule begleitete Brigitte Rockstroh (56) fast ihr halbes Leben lang. 25 Jahre laborierte die Industriekauffrau aus Erbach (Odenwald) mit ihrem Nacken herum. „Das war der Preis, den ich für die Arbeit am Schreibtisch zahlte.“

Qualen. Doch Anfang 2011 ging nichts mehr. Trotz eines teuren Massagiestuhls und drei- bis viermal Bewegung pro Woche strahlte vom Nacken aus ein brennender Schmerz bis in den rechten Arm und zu den Rippen. „Ich hatte Kopfweh, fand nachts keinen Schlaf mehr.“

Befund. Schließlich wurde im Kernspin eine Vorwölbung der Bandscheibe zwischen den Halswirbeln C5 und C6 entdeckt. Eine Versteifungs-OP schien unumgänglich. Doch dann fiel dem behandelnden Arzt das neue minimalinvasive Ver-

fahren namens CESSYS ein. Er empfahl seiner Patientin, sich ans Wirbelsäulenzentrum Ligamenta in Frankfurt/Main zu wenden.

Innovation. Aufgrund der Entwicklung besonders kleiner Instrumente kann dort Dr. Ralf Wagner solche Vorfälle behandeln, ohne die

Bandscheibe zu entfernen. Vier Wochen nach dem Vorgespräch hatte Brigitte Rockstroh ihren OP-Termin.

Die Bandscheibe bleibt erhalten

Ablauf. Über einen nur 4,7 mm kleinen Zugang wurde das Endoskop an den Vorfall gebracht und dieser Bereich über eine Optik-Faser auf den Monitor übertragen. Unter Sicht entfernte Dr. Wagner nun mit einer Mini-Zange das vorgefallene Gewebe. Zurück bleibt lediglich eine feine Narbe.

Ergebnis. „Nach zwei Tagen konnte ich die Klinik verlassen. Die Schmerzen waren weg“, erzählt Brigitte Rockstroh zufrieden.

Kontakt: Ligamenta Zentrum, Tel.: 0 69/37 00 6730.



Der Weg zum Spezialisten

➤ **Zum Arzt?** Akute Beschwerden, die in den Arm ausstrahlen, oder lokale Schmerzen, die mehr als vier Wochen dauern, sollten kontrolliert werden. Expertenliste: www.orthinform.de

➤ **Kosten „CESSYS“:** Die OP mit dem Cervical Endoscopic Spine System ist im Rahmen des Klinikaufenthalts eine

Kassenleistung. Die Erstuntersuchung wird privatärztlich abgerechnet (ca. 90 €). Info: www.ligamenta.de

➤ **Kosten „Manual-Therapie“:** Rund 300 Ärzte, Heilpraktiker und Physiotherapeuten bieten die Technik an. Eine Sitzung kostet ca. 70 €. Therapeutenverzeichnis: www.gbzk.de



Schmerzen erstehen, wenn die Bandscheibe (blau) sich vorwölbt und auf den Nerv drückt (rote Pfeile)